

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

### Nachtrag zum Verzeichnis \*)

der

Geldinstitute und Genossenschaften, die gemäss Art. 885 des Zivilgesetzbuches und Verordnung vom 30. Oktober 1917 betreffend die Viehverpfändung befugt sind, im ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft als Pfandgläubiger Viehverschreibungsverträge abzuschliessen

Neue Ermächtigung:

#### Kanton Solothurn

25. Darlehenskasse Hochwald.

Bern, den 23. April 1949.

8521

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement

\*) BBl 1946, II, 287 ff.

### Vollzug des Berufsbildungsgesetzes

Nachgenannten Personen sind auf Grund der abgelegten höheren Fachprüfung folgende gesetzlich geschützte **Titel** gemäss den Bestimmungen der Artikel 42—49 des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung verliehen worden:

#### A. Baumeister

- |                                   |                                    |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| 1. Bianchi Mario Carlo, in Biel   | 10. Odoni Hans, in Hochdorf        |
| 2. Bruderer Otto, in Niederteufen | 11. Piatti Alfredo, Dietlikon      |
| 3. Diener Willy, in Zürich        | 12. Riedtmann Hans, in Basel       |
| 4. Frey Fritz, in Brugg           | 13. Rieke Walter August, in Zürich |
| 5. Fux Clémens, in Brig           | 14. Rüegg Arthur, in Aarburg       |
| 6. Hoffmann Paul Carl, in Kloten  | 15. Soltermann Arnold, in Biel     |
| 7. Huber Emil, in Basel           | 16. Widmer Herbert, in Gränichen   |
| 8. Kapp Robert Hermann, in Biel   | 17. Zeller Kurt, in Sigriswil      |
| 9. Marti Heinz, in Lyss           |                                    |

#### B. Maurermeister

- |  |                                  |
|--|----------------------------------|
| 1. Anthamatten Benjamin, in Saas-Grund | 7. Lei Otto, in Thal             |
| 2. Bossard Werner, in Aarau            | 8. Marti Ernst, in Ostermundigen |
| 3. Dillier Anton Emil, in Hinwil       | 9. Mathys Fritz, in Huttwil      |
| 4. Kaufmann Alexander, in Luzern       | 10. Müller Adolf, in Reichenbach |
| 5. Kaufmann Hugo Alfred, in Bern       | 11. Wanger Eugen Otto, in Aarau  |
| 6. Leemann Emil, in Zürich             | 12. Zimmermann Hans, in Erlach   |

### C. Diplomierter Versicherungsbeamter

- |   |                                    |
|---|------------------------------------|
| 1. Bodmer Eduard, in Dürnten            | 9. Girsberger Hans, in Zürich      |
| 2. Boller Emil Alfred, in Bern-Bümpliz  | 10. Hänni Kurt, in St. Gallen      |
| 3. Brand Johann, in Wabern              | 11. Howald Erich Franz, in Bern    |
| 4. Bussmann Alfred, in Zürich           | 12. Langhans Karl, in Bern         |
| 5. Delachaux-dit-Gay Claude, in Basel   | 13. Link Hugo, in St. Gallen       |
| 6. Eichenberger Kurt, in Bern-Liebefeld | 14. Stinner Alfred, in Muttenz     |
| 7. Eicher Johann, in Krauchthal         | 15. Stüssi Adolf, in Basel         |
| 8. Flückiger Anton Michel, in Ligerz    | 16. Vuichoud Jean-Pierre, in Basel |

Bern, den 25. April 1949.

#### Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Sektion für berufliche Ausbildung

8521

### Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz

Monat	Davon Ausländer			
	1949	1948	1949	1948
Januar bis Ende Februar . . . . .	448	502	99	260
März . . . . .	271	307	72	133
Januar bis Ende März . . . . .	719	809	171	393

Bern, den 19. April 1949.

#### Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Sektion für Arbeitskraft und Auswanderung

8521

### Register der schweizerischen Seeschiffe

Das Einschrauben-Motorschiff der Transports Maritimes Suisse Outremer A.G. in Genf, **Anunciada**, ist unter Nr. 28 in das Register der Seeschiffe aufgenommen worden.

Basel, den 18. April 1949.

Eidgenössisches Schiffsregisteramt

8521

### Änderungen im diplomatischen Korps in Bern

vom 12. bis 18. April 1949

**Argentinien** Herr Jorge A. Sorondo, Dritter Sekretär, der auf einen anderen Posten berufen worden ist, gehört der Gesandtschaft nicht mehr an.

**Heiliger Stuhl** Mgr. Jean Ferrofino, Auditor, der auf einen anderen Posten berufen worden ist, gehört der Gesandtschaft nicht mehr an. Er wurde durch Mgr. Gaston Mojaisky-Perrelli, Auditor, ersetzt.

**Österreich** Herr Adolf Otto Seiffert ist der Gesandtschaft in der Eigenschaft als Presseattaché zugeteilt worden.

8521

## Urteil

Das 1. kriegswirtschaftliche Strafgericht hat in seiner Sitzung vom 8. April 1949 in Delsberg in der Strafsache gegen **Berthoud Maurice Albert**, des Albert und der Adèle Pietet, geboren 26. Juni 1887, von Genf, Ehemann der Jeanne Delechat, Wechselmakler (agent de change), wohnhaft gewesen in Genf, 12, Rue de Hesse, zurzeit unbekanntem Aufenthalts,

erkannt:

Die dem Berthoud Maurice Albert, vorgenannt, durch Urteil Nr. 995 des 1. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts vom 17. Oktober 1945 auferlegte und unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 800 wird in 80 Tage Haft umgewandelt.

Gemäss Artikel 8, Alinea 2, der Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 11. November 1944 über die Kosten des kriegswirtschaftlichen Strafverfahrens werden keine Kosten gesprochen.

Es wird

verfügt:

Der Beschuldigte wird darauf aufmerksam gemacht, dass das Urteil in Rechtskraft erwächst, wenn es nicht binnen 20 Tagen durch Appellation angefochten wird.

Delsberg, den 8. April 1949.

*1. kriegswirtschaftliches Strafgericht,*

Der Vorsitzende:

**O. Peter**

8521

## Kriegswirtschaftliche Strafentscheide

1. **Mattli-Dennler Verena**, geb. 1. September 1920, von Luzern, Hausfrau, früher wohnhaft in Luzern, nun in New York. Strafmandat des Einzelrichters des 1. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts vom 22. März 1949 wegen Widerhandlung gegen kriegswirtschaftliche Vorschriften, begangen durch unerlaubten Goldhandel.

Strafmandat: Busse Fr. 100, Kosten Fr. 25.

2. **Scharowski Peter**, geb. 20. Januar 1915, von Luzern, Architekt, wohnhaft gewesen in Zürich, Künigmatt 4, nun unbekanntem Aufenthalts.

Strafantrag des Generalsekretariates des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements an den Einzelrichter des 1. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts vom 25. Februar 1949 wegen Widerhandlung gegen kriegswirtschaftliche Vorschriften, begangen durch unerlaubten Goldhandel.

Strafantrag: Scharowski sei zu einer Busse von Fr. 150 und zu den Verfahrenskosten sowie zur Bezahlung des unrechtmässigen Vermögensvorteils von Fr. 410 an den Bund zu verurteilen.

3. **Hug René**, geb. 29. September 1918, von Beringen, Radiomonteur, zuletzt wohnhaft gewesen in Lausanne, nun unbekanntem Aufenthalts.

Strafmandat des Einzelrichters des 1. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts vom 22. März 1949 wegen Widerhandlung gegen kriegswirtschaftliche Vorschriften, begangen durch unerlaubten Goldhandel.

Strafmandat: Busse Fr. 200, Kosten Fr. 77.60, an den Bund als widerrechtlicher Vermögensvorteil Fr. 320.

Die Strafmandate erwachsen in Rechtskraft, sofern dagegen nicht innert 10 Tagen nach Veröffentlichung Einspruch erhoben wird.

Bern, den 25. April 1949.

*1. kriegswirtschaftliches Strafgericht,*

Der Einzelrichter

**O. Peter**

8521

### **Bussenumwandlungsantrag**

**Frigerio Ezio**, geb. 4. Januar 1923, von Italien, ledig, Student und Stoffhausierer, zurzeit unbekanntem Aufenthalts, Bussenumwandlungsantrag: Die dem Beschuldigten durch Urteil Nr. 14117 vom 16. April 1948 auferlegte Busse von Fr. 100 sei in 10 Tage Haft umzuwandeln.

Dem Beschuldigten wird eine Frist von 10 Tagen seit Veröffentlichung des Antrages gesetzt, innerhalb der er zu dem Antrage des Generalsekretariates des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements schriftlich Stellung nehmen kann. Wird innert genannter Frist der Betrag von Fr. 100 bezahlt und die bezügliche Quittung als Beleg eingesandt, so ist die Angelegenheit erledigt. Wenn nicht, wird der Unterzeichnete über den Unwandlungsantrag zu urteilen haben.

Bern, den 21. April 1949.

*1. kriegswirtschaftliches Strafgericht,*

Der Einzelrichter:

**O. Peter**

8521

### **Bussenumwandlungen**

1. **Breining-Becker Karl**, deutscher Staatsangehöriger, geboren 1. Januar 1884, Ingenieur, wohnhaft gewesen Längaßstrasse 12 in Bern.

Die durch Strafmandat vom 31. Januar 1946 auferlegte Busse von Fr. 100 wird in contumaciam umgewandelt in 10 Tage Haft. Kosten werden keine gesprochen.

2. Gygli Eugen, von Eriswil (Bern), geboren 1. Mai 1919, Vertreter, wohnhaft gewesen Strassburgerallee 106 in Basel.

Die durch Strafmandat am 26. September 1947 auferlegte Busse von Fr. 120 wird in contumaciam umgewandelt in 12 Tage Haft. Kosten werden keine gesprochen.

3. Bühler Viktor, von Kirchberg (St. Gallen), geboren 14. Oktober 1895, Reisender und Hilfsarbeiter, wohnhaft gewesen in Mendrisio (Tessin).

Die mit Urteil vom 20. Dezember 1946 auferlegte Busse von Fr. 100 wird in contumaciam umgewandelt in 10 Tage Haft. Kosten werden keine gesprochen.

4. Odermatt Walter, von Dallenwil (Nidwalden), geboren 30. Juli 1915, Zimmermann und Hilfsarbeiter, zuletzt wohnhaft gewesen Köchlistrasse 33 in Zürich.

Die mit Urteil des 8. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts und des kriegswirtschaftlichen Strafappellationsgerichts vom 27. Oktober 1944 resp. vom 5. Juli 1945 ausgesprochene Busse von Fr. 80 wird in contumaciam in 8 Tage Haft umgewandelt. Kosten werden keine gesprochen.

5. Koornstra Hidde, holländischer Staatsangehöriger, geboren 31. Mai 1897, Vertreter, wohnhaft gewesen an der Lindenhofstrasse 32 in Basel.

Die mit Urteil des 8. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts vom 29. Oktober 1947 ausgesprochene Busse von restlich Fr. 430.05 wird in contumaciam umgewandelt in 44 Tage Haft. Kosten werden keine gesprochen.

Alle zurzeit unbekanntes Aufenthaltes.

Akteneinsicht: Kanzlei des Strafgerichts Basel-Stadt, Bäumleingasse 5, Basel, Telefon (061) 4 99 00.

Die vorstehenden Urteile erwachsen in Rechtskraft, sofern dagegen nicht innert 20 Tagen seit der Veröffentlichung die Appellation erklärt wird. Die Appellationsschrift ist in drei Exemplaren, begründet, datiert und unterschrieben dem Generalsekretariat des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Bundeshaus-Ost, Bern, einzureichen.

Bei rechtskräftigen Urteilen kann binnen 20 Tagen nach Kenntnisnahme des Entscheides beim Richter ein Wiedereinsetzungsgesuch eingereicht werden.

Basel, den 11. und 19. April 1949.

*8. kriegswirtschaftliches Strafgericht,*

Der Einzelrichter:

Dr. **Walter Meyer**

## Öffentliche Vorladung

1. **Theiler Oskar**, geb. 12. April 1920, von Hasle (Luzern), Kaufmann, zuletzt wohnhaft gewesen in Zürich, Birmensdorferstrasse 143, nun unbekanntes Aufenthalts, wegen Widerhandlung gegen kriegswirtschaftliche Vorschriften. Die Verhandlung vor dem 1. kriegswirtschaftlichen Strafgericht findet am Freitag, dem 20. Mai 1949, 08.30 Uhr im Obergericht in Zürich, Hirschengraben 15, Parterre rechts, statt.

2. **Mattli Armin**, geb. 5. August 1924, von Luzern, Kaufmann, zuletzt wohnhaft gewesen in Luzern, nun in New York, wegen Widerhandlung gegen kriegswirtschaftliche Vorschriften. Die Verhandlung vor dem 1. kriegswirtschaftlichen Strafgericht findet am Samstag, dem 11. Juni 1949, 09.00 Uhr im Obergerichtsgebäude in Luzern, Hirschengraben 16, statt.

Es steht den Beschuldigten frei, an den Terminen zu erscheinen oder sich schriftlich zum Antrage des Generalsekretariates zu äussern lautend auf Verurteilung:

Theiler zu einer Busse von Fr. 1650.—, zu den Verfahrenskosten und zur Bezahlung des unrechtmässigen Vermögensvorteils von Fr. 1000.— an den Bund;

Mattli Armin zu einer Busse von Fr. 800.—, zu den Verfahrenskosten und zur Bezahlung des unrechtmässigen Vermögensvorteils von Fr. 1051.— an den Bund.

Bern, den 21. April 1949.

*1. kriegswirtschaftliches Strafgericht:*

Der Präsident:

**O. Peter**

8521

## Öffentliche Vorladungen

1. **Antonio Biserni**, italienischer Staatsangehöriger, geb. 23. November 1912, Chauffeur, wohnhaft gewesen Nauenstrasse 16 in Basel,
2. **Kurt Surkamp**, von Basel und Niederdorf (Baselland), geb. 14. Februar 1914, Chauffeur, wohnhaft gewesen Habsburgerstrasse 36 in Basel, beide zurzeit unbekanntes Aufenthalts,

wegen Widerhandlung gegen kriegswirtschaftliche Vorschriften. Die Verhandlung vor dem Einzelrichter des 8. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts findet

Freitag, den 27. Mai 1949, 16.00 Uhr, im Strafgerichtssaal, Bäumleingasse 5, I. Stock, in Basel, statt.

Akteneinsicht: Strafgerichtskanzlei, Bäumleingasse 5, Basel, Telephon (061) 4 99 00.

Basel, den 22. April 1949.

8. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

8521

Der Einzelrichter

Dr. **Walter Meyer**

## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen**

Die Direktion der eidgenössischen Bauten eröffnet einen

### **Wettbewerb**

zur Erlangung von Projekten und Offerten für die konstruktive Ausbildung von Motorfahrzeughallen.

Teilnahmeberechtigt sind schweizerische Ingenieure und Konstruktionsfirmen. Eingabetermin: 18. Juni 1949.

Die Unterlagen werden abgegeben von der Direktion der eidgenössischen Bauten, Bern. (2..)

Bern, den 22. April 1949.

8509

## **Neue Ausgabe der Bundesverfassung**

Die unterzeichnete Verwaltung hat eine **neue Ausgabe der Bundesverfassung** mit den bis zum 1. Juni 1948 erfolgten Abänderungen herausgegeben. Sie enthält überdies einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung des Verfassungsrechts seit dem Bundesvertrag sowie ein Sachregister.

Der Preis des Heftes beträgt Fr. 1.—, zuzüglich 10 Rappen Porto; bei Bezug gegen Nachnahme Fr. 1.25.

Postcheckkonto III 520

8089

**Drucksachenbureau der Bundeskanzlei**

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1949
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	17
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.04.1949
Date	
Data	
Seite	844-850
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 622

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.